



Ⓩ Soeben ist erschienen:

Ernest Psichari

Terres de Soleil

et

De Sommeil

un volume in-18°.

3 fr. 50 c. 3 fr. 50 c.

— Nur bar —

Calmann-Lévy,
Paris.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

Tagebücher des Carl Friedrich Freiherrn Rübeck von Rüban.

Eingeleitet und herausgegeben von seinem Sohn

Max Freiherrn von Rübeck.

3 Bände in 8°.

Preis M 14.— ord., M 10.50 netto.

Rübeck trat Anfang des 19. Jahrhunderts in den österreichischen Staatsdienst und stieg bald in höhere Stellungen auf, in denen ihm Gelegenheit wurde, fast täglich mit den leitenden Persönlichkeiten des damaligen Österreich, mit Metternich, Kolowrat usw., in Berührung zu kommen. Später, als Hofkammerpräsident (1840—1848), anlässlich seiner Mission nach Frankfurt (1849—1850), endlich als Präsident des Reichsrats (1850—1855) hat er selbst weitgehenden Einfluss auf die Geschichte seines Vaterlandes ausgeübt. Seine Tagebücher sind keineswegs bloß eine trodene Aufzählung von Ereignissen und werden nicht bloß den Historiker und Politiker interessieren. Rübeck war ein geistig so hochstehender und weitblickender Mann, hat mit so vielen hervorragenden Zeitgenossen in Verkehr gestanden, daß, was er täglich niederschrieb, von jedem, der Sinn für die Vergangenheit hat, gern gelesen werden wird.

Wir bitten um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Wien, 7. November 1908.

Gerold & Co.



Das neueste Heft 2 (Salonstücke) enthält:

Sérénade complaisante. Von Richard Eilenberg.	Weihnachtsklänge. Von Carl Schmeidler.
Süßes Träumen. Von W. Kleinecke.	Jagdstück. Von E. Parlow.

In der Gratisbeilage „Lieder- und Kommersbuch“:

Schier dreissig Jahre bist du alt. — Stimmt an mit hellem, hohem Klang.
Kein Feuer, keine Kohle. — Ich hatt' einen Kameraden. — Wer niemals
einen Rausch gehabt. — Steh' ich in finst'rer Mitternacht. — Wir winden
dir den Jungfernkranz. — Es kann ja nicht immer so bleiben.

Monatlich erscheint ein Heft für 50 Pf. ord., 25 Pf. bar von 10 Exempl. an.
Abwechselnd Salonstücke, Lieder, Tänze.

Verlag von W. Vobach & Co., Berlin, Leipzig, Wien.

Für Weihnachten!

Ⓩ

**Adolph von Menzel's
Illustrationen**

zu

Kugler, Geschichte Friedrich des Großen.

390 Bilder mit Text von Ernst Kiesling.

2 Bände.

Numerierte Ausgabe auf ff. weißem Elfenbein-Karton.
Preis: eleg. gebunden M 50.— ord., M 35.— netto.

Ausgabe auf weißem Rotruckdruckpapier:

Preis: eleg. gebunden in einem Bande M 36.— ord., M 25.— netto.

Die Bilder zur „Geschichte Friedrich des Großen“, von Adolph von Menzels Künstlerhand gezeichnet, erscheinen zum ersten Male ohne den Kuglerschen Text, und sind alle in der ersten Auflage des Kuglerschen Werkes enthaltenen Bilder hier wieder aufgenommen worden.

**Kugler,
Geschichte
Friedrichs des Grossen**

Mit Illustrationen.

Gezeichnet von **Adolf von Menzel.**

Volksausgabe. — Sechste Auflage.

Geb. in Leinwand 6 M ord., 4 M 50 S no.

Bar 33 1/3 % und 11/10.

Leipzig, November 1908.

**Mendelssohn-Bartholdy, Felix,
Briefe aus den Jahren
1830—1847.**

2 Bände. Geb. in Leinwand M 15.50.
Eleg. geb. mit Photographie M 19.50.

Billige Ausgabe

in einem Band, geb. in Leinw. M 7.—.
Geb. in Halbfranz M 8.50.

Hermann Mendelssohn.

1671*